

Protokoll

über die 15. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 05.11.2018

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:13 Uhr

I. Anwesenheit

Herr Schrade	- Bürgermeister
Herr Jähler	- Vorsitzender des Technischen Ausschusses
Frau Keller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Landgraf	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Mittelstädt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Müller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Schmidt, Ch.	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Schmidt, R.	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Wendt	- Mitglied des Technischen Ausschusses

entschuldigt:

Herr Simon	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Plaul	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Neunübel	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

unentschuldigt:

Herr Helbig	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
-------------	--

anwesende Gäste:

Herr Erlen	- Amtsleiter Bauamt
Herr Bayer	- OTZ
8 Bürger	

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 14. Tagung des Technischen Ausschusses am 22.10.2018 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Vorschläge zur Umbenennung von Straßen in der Stadt Schmölln im Zuge der Umsetzung des Gemeindeneugliederungsgesetzes (GnGG) 2019
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Zustimmung zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
8. Genehmigung der Niederschrift zur 14. Tagung des Technischen Ausschusses am 22.10.2018 (nicht öffentlicher Teil)
9. Sonstiges

Der Technische Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern, davon sind 10 stimmberechtigt.

anwesend: 9, davon 9 stimmberechtigt

III. Verlauf der Tagung

Öffentlicher Teil

- **Beginn: 18:30 Uhr** -

Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu Punkt 1:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Technischen Ausschusses, Herr Jähler, begrüßt um 18:30 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Es sind 9 Mitglieder anwesend, davon sind 9 stimmberechtigte Mitglieder.

zu Punkt 2:

Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Jähler geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung (Anlage 1) ein.

- Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

- 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth -
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift zur 14. Tagung des Technischen Ausschusses am 22.10.2018 (öffentlicher Teil)

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Niederschrift zur 14. Tagung des Technischen Ausschusses am 22.10.2018 zu. (Anlage 2)

- 6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Stimmenth -
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 4:**Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

Ein Bürger informiert über tote Tauben in der Altenburger Straße. Das Ordnungsamt sei von ihm informiert worden und plane die Einsendung zur Untersuchung.

Weiterhin teilt er mit, dass ein Eigentümer eines Objektes an der Sprotte Schäden am Haus durch die Absenkung der Sprotte festgestellt habe.

Herr Jähler sagt, dass sich der Betroffene mit dem Bauamt in Verbindung setzen solle.

Herr Schrade teilt mit, dass die Leerung der Glascontainer in der Gartenstraße zur Klärung an das Ordnungsamt weitergeleitet werde. Der Kommunalservice Jena sei für die Leerung zuständig.

Ein Anwohner aus der Waldstraße fragt an, ob im Bereich der Wendeschleife eine Lampe gesetzt werden könne. Weiterhin müsse der Randstreifen der Wendeschleife befestigt werden, da z.B. Müllfahrzeuge den Hang kaputt fahren.

Herr Erler nimmt die Anfragen zur Prüfung entgegen.

zu Punkt 5:**Vorschläge zur Umbenennung von Straßen in der Stadt Schmölln im Zuge der Umsetzung des Gemeindeneugliederungsgesetzes (GNGG) 2019 (Anlage 3)**

Herr Erler teilt zunächst eine aktualisierte Liste der betroffenen Straßen aus.

Herr Schrade erklärt, dass die Umbenennung noch in diesem Jahr aus melderechtlichen Gründen erfolgen müsse, da ab 01.01.2019 die neue Gebietsstruktur existiere. Gemeinsam mit den Bürgermeistern und VG-Vorsitzenden sei sich darauf verständigt worden, dass die Straßen mit den meisten Einwohnern nicht umbenannt werden sollen. Selbstständige Berufe als Gewerbetreibenden seien bislang nicht erfasst worden. Dies sei nachgeholt worden, so dass die Waldstraße in Schmölln aus diesem Grund nicht umbenannt werden müsse, sondern die Waldstraße in Nöbdenitz.

Im nächsten Amtsblatt werde zu dieser Thematik informiert, und es sollen Vorschläge für die neuen Straßennamen veröffentlicht werden.

<i>Herr Bayer-OTZ betritt den Sitzungsraum – 18:45 Uhr –</i>
--

Frau Keller hinterfragt die Kostenbeteiligung für Ausweise und Kfz-Zulassung.

Herr Schrade erklärt, dass dies im Ermessen der Kommunen liege. Hinsichtlich der Kfz-Zulassungskosten sollen Gespräche mit dem Landratsamt geführt werden.

Weiter fragt Frau Keller an, ob im Zuge der Umbenennung auch gleichzeitig Hausnummern mit „/1“ usw. auf die Buchstaben A, B usw. umbenannt werden könnten.

Herr Erler nimmt die Anfrage zur Prüfung entgegen.

Herr Schrade fragt nach weiteren Vorschlägen.

Herr Müller schlägt für die Umbenennung der Schmöllner Straße in Großstöbnitz den Namen „Neue Schmöllner Straße“ vor. Grund sei die Benennung „Neue Straße“ in historischen Unterlagen.

Herr Schmidt, Chr. fragt nach rechtlichen Möglichkeiten für betroffene Anwohner und Firmen.

Herr Schrade erklärt, dass jeder Rechtsmittel (Widerspruch) einlegen könne. Es brauche einen Stadtratsbeschluss. Für die Tagung des Technischen Ausschusses am 19.11.2018 sei eine Beschlussempfehlung für den Stadtrat geplant.

Herr Keller schlägt vor, alle Straßennamen zu belassen und nur die Hausnummern zu ändern.

Herr Schrade informiert noch über die Anwohnerbefragung zur Umbenennung der Grenzstraße in Franz-Bartsch-Straße. Ergebnis sei eine 90 %ige Ablehnung der Umbenennung gewesen.

zu Punkt 6:

Sonstiges

Herr Erler informiert zu Anfragen aus der letzten Tagung des Technischen Ausschusses:

- 1) Parksituation am Gymnasium H.-v.-Helmholtz-Straße:
*Freigabe der 25 Lehrerparkplätze im Hof des Gymnasiums ab dieser Woche
- 2) Aufstellung Verkehrsspiegel Ronneburger Straße / Kapsgraben
*Anfrage sei bereits im Jahr 2015 abgelehnt worden, da die Haltesichtweite mindestens 90 m betrage.

Herr Mittelstädt schlägt eine gemeinsame Besichtigung des Gymnasiums vor.

Frau Keller findet den Vorschlag für den Stadtrat gut.

Weiterhin fragt Frau Keller an, ob die Parkfläche erweitert werden könne, da der Sparkassenautomat nur noch bis Jahresende betrieben werden soll und danach rückgebaut werde.

Herr Erler nimmt die Anfrage zur Prüfung entgegen.

Ende des öffentlichen Teils - 18:55 Uhr –

Protokollantin:
Sandra Fiebig

**Jähler
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses**

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.